

	<b>Objekt:</b> Salonina
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18200701

## Beschreibung

Cornelia Salonia war die Gattin des Gallienus und Mutter der gemeinsamen Söhne Licinius Valerianus (gest. 257/258), Licinius Saloninus (260 n. Chr. durch Postumus getötet) und Licinius Egnatius Marinianus (gest. 268 n. Chr.). Sie wurde wohl 254 n. Chr. zur Augusta erhoben. Wahrscheinlich wurde sie zusammen mit Gallienus 268 n. Chr. in Mailand ermordet.

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina in der Brustansicht mit Diadem auf der Mondsichel nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, der Kopf ist nach l. gewandt. Die Göttin hält einen Helm in der r. und einen Speer in der l. Hand. Am Boden l. ein Rundschild, im r. F. H.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	264-265 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Salonina (300-268)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 620 x Tab. 17 Taf. 51 (Rom, Phase 9-2, datiert indirekt 264-265 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 31 (Alleinherrschaft).